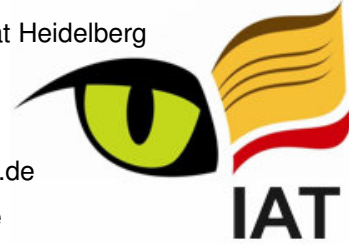


Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Tierethik

Eine Initiative von Studierenden der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Hauheckenweg 27
69123 Heidelberg
E-Mail: post@ag-tierethik.de
Web: www.ag-tierethik.de



Pressemitteilung

Tom Regan in Heidelberg

Heidelberg, 21. Mai 2006.

Als Höhepunkt der im April begonnenen Interdisziplinären Vorlesungsreihe Tierrechte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg gilt der Vortrag des US-amerikanischen Tierrechtsphilosophen Tom Regan am Mittwoch, den 24. Mai 2006. Bisher referierten im Rahmen dieser Reihe bereits die deutschsprachigen Wissenschaftler Dr. Wild, Prof. Dr. Würbel, Frau Dr. Rheinze und Dr. Kaplan über das Tier in der Philosophie und Biologie, im Judentum und in der Praxis. Um 19 Uhr an besagtem Mittwoch wird nun der international renommierte Philosophieprofessor einen Vortrag zum Thema „Animal Rights – an Introduction“ in der Heuscheuer der Heidelberger Universität halten.

Prof. Dr. Tom Regan, der bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2001 an der North Carolina State University in den USA lehrte, wird als intellektueller Führer der weltweiten Tierrechtsbewegung angesehen. Während seiner mehr als dreißigjährigen Laufbahn als Hochschullehrer veröffentlichte er zahlreiche Aufsätze und Bücher, hielt hunderte Vorträge im In- und Ausland und gründete 1985 mit seiner Frau Nancy die „Culture and Animal Foundation“, eine gemeinnützige Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die intellektuelle und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Tier zu fördern. Für die hohe Qualität seiner universitären Lehre wurde er mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

In seiner Vorlesung am 24. Mai wird er allgemein verständlich die aktuelle Diskussion um die Frage nach den Rechten der Tiere beleuchten. Der Zuhörer wird eingeladen, informiert und vorurteilsfrei über die Thematik nachzudenken - was zugleich eine Einladung zum Philosophieren allgemein bedeutet. So unterscheiden beispielsweise die meisten Menschen in ihrem Mitgefühl zwischen Nutz- und

Haustieren. Erstere verarbeiten wir routiniert in Nahrung, Kleidung und ähnliches, letztere hingegen empfinden wir als unsere Begleiter, nicht selten sogar als unsere Familienmitglieder. Inwieweit diese Unterscheidung logisch begründbar ist soll sich nun der Zuhörer durch eigenes Nachdenken und Weiterfragen erschließen. Als Hilfestellung hierzu präsentiert Tom Regan die grundlegenden Ideen und Thesen seiner Tierrechtsphilosophie.

Anschließend an die Vorlesung wird es reichlich Zeit für Fragen und Diskussion geben.

Weitere Informationen zur Vorlesungsreihe „Tierrechte“ sind unter www.vorlesungen-tierrechte.de zu finden.

Pressekontakt:

Katharina Blesch

Schatzmeisterin

Telefon: (06221) 6543384

Mobiltelefon: (01520) 4545670

E-Mail: blesch@ag-tierethik.de

Alexander Zehmisch

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Telefon: (06221) 327313

Mobiltelefon: (0176) 23413258

E-Mail: zehmisch@ag-tierethik.de

Rainer Ebert

Vorstandsvorsitzender

Telefon: (06221) 7295285

Mobiltelefon: (0160) 98444909

E-Mail: ebert@ag-tierethik.de

(2677 Zeichen)